

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)

**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 50. Jahrgang

Ausgabe 4 | Oktober – Dezember 2018

## OKTOBER

3.10.	1 Tag	BW	Habkern-Grünenbergpass-Schiltwang-Innereriz	C,T3	W	L. Mathys
3.10.	1 Tag	W	Weisstannental-Batöni	A,T1	W	G. Goetti
4.10.	1 Tag	VW	Ahorn (Entlebuch), Veteranenwanderung 697	-	V	H. Styner
6.10.	2 Tage	BW	Beim Wildhorn	C,T4	A,J	J. Fischer
6.10.	1 Tag	BW	Rasa-Pizzo Leone-Porto Ronco	B,T3	A	B. De Bortoli
10.10.	1 Tag	W	Mont Terri	A,T1	W	F. Meier
12.10.	4 Tage	BW	Tessin/Val Calanca - der andere Höhenweg	C,T4	A,J	E. Schaub
13.10.	2 Tage	JO_H	JO Hochtour über Fels & Eis	C,WS	J	M. Steinle
17.10.	1 Tag	W	Hüttchopf	B,T2	W	R. Dahinden
20.10.	1 Tag	KiBe	Klettern und Bräteln am Hofstetterchöpfli	-	K	S. Hauri
21.10.	1 Tag	JO_K	JO Mehrseillängen Balmfluh	A,5c	J	M. Gächter
24.10.	1 Tag	BW	Lötschental	B,T2	W	E. Heller
24.10.	3 Tage	BW	Alpine Herbstabschlusswanderung	B,T4	A,J	P. Leupin
31.10.	1 Tag	W	Etzel-Stöcklichrüz	B,T2	W	P. Welten

## NOVEMBER

1.11.	1 Tag	VW	Hohe Winde, Veteranenwanderung 698	-	V	B. Müller
3.11.	1 Tag	BW	Mont Sujet	B,T2	A	M. Gadiant
7.11.	1 Tag	W	Olten-Höfli-Boningen-Waldegg-Wolfwil	A,T1	W	J. Weber
9.11.	1 Tag	Int_DS	Danggschön-Oobe	-	A	B. De Bortoli
10.11.	1 Tag	KiBe	Bouldern im B2	A,	K	K. Sondermann
14.11.	1 Tag	W	Bärschwil-Rohrberg-Riederwald	A,T1	W	R. Fatton
15.11.	1 Tag	Ku_KI	Klettertechnik Kurs 15./22./29.11. & 6.12.	B,5a	A	K. Sondermann
18.11.	1 Tag	BW	Martinsstag mit Martina, Wanderung n. Verhält	B,T2	A	M. Tantanini
21.11.	1 Tag	W	Adligenswil-Michaelskreuz-Meierskappel	A,T1	W	J. Weber
28.11.	1 Tag	W	Biberbrugg-Hochmoor-Rothenthurm-Morgarten	B,T1	W	R. Dahinden

## DEZEMBER

5.12.	1 Tag	W	Grandval-Raimeux-Les Joux-Moutier	B,T2	W	E. Berli
6.12.	1 Tag	VW	Markgräflerland, Veteranenwanderung 699	-	V	E. Lohrmann
6.12.	Abend	Event	Clubversammlung	-	A,J	P. Welten
8.12.	1 Tag	KiBe	Klausenklettern	-	K	S. Hauri
9.12.	1 Tag	SS	Vorwinter im Neuschnee	B,WT3	A,J	A. Hecker
12.12.	1 Tag	W	Olten-Born-Boningen-Fulenbach	B,T1	W	J. Plattner
19.12.	1 Tag	W	Adventswanderung	A,T1	W	M. Riggensch

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

**Redaktionsschluss:** 30 Tage vor Erscheinen.

**Redaktion:** Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

**Inserate, Banner & Layout:** Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, www-layout-und-illustration.ch, gkoehler@sunrise.ch

**Druck und Versand:** Schaub Medien AG, Schützenstrasse 8, 4410 Liestal, 061 976 10 20, www.schaubmedien.ch

**Adressänderungen:** Claudia Müller, Aeschstrasse 19, 4107 Ettingen, 078 851 34 72, mitgliederdienst@sac-basel.ch

**Foto Umschlag:** Markus Stähelin

Auf unseren Hütten und im Club hat sich einiges getan:

**Schreckhornhütte:** Hier wurden die Verbesserungen, die an der GV bewilligt wurden realisiert. Die Stromversorgung (Solarpanels) und die Speicherung sind nun auf dem neusten Standard. Der Kamin ist mit einem Ventilationssystem ausgerüstet, sodass die Küche bei Föhnlagen nicht mehr verraucht.

**Weisshornhütte:** Jacqueline Rossé ihre erste Saison erfolgreich abgeschlossen. Mit Walliserspezialitäten hat sie ihre Gäste überrascht (vgl. Foto auf der Rückseite). Unser Hüttenchef (Markus Staehelin) hat von der Hütte einen Wanderweg auf den Vorgipfel des «Wysse Schijen» rotweiss markiert. In knapp einer Stunde erreicht man diesen schönen Aussichtspunkt – ein Grund mehr, wieder einmal eine Wanderung ins Mattertal zu unternehmen.

**Jahresfest quo vadis?:** Für das kommende Jahr suchen wir eine Person, die das Jahresfest organisiert: Auswahl der Örtlichkeit, Absprache mit dem Wirt (Verpflegung und Getränke müssen nicht mehr selber organisiert und an das Fest mitgebracht werden). Die Organisation der Rotten liegt in den Händen der Mittwochswanderer. Wir möchten diesen traditionellen Anlass auf keinen Fall sterben lassen. Deshalb unser dringender Aufruf: Meldet euch bei einem Vorstandsmitglied.

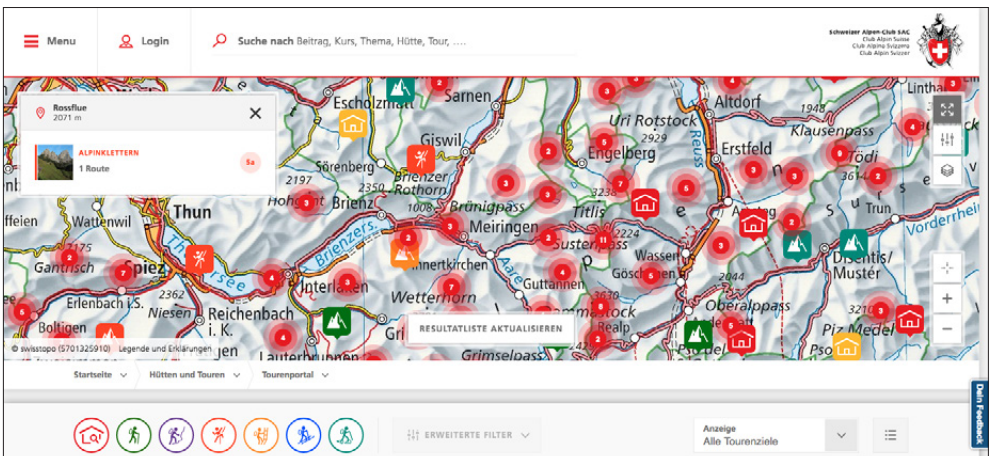
**Projekt Alpin 2020:** In den letzten 2 Jahren habe ich euch sporadisch über das Publikationsprojekt informiert. Seit diesem Sommer ist die Beta-Version aktiv. Ihr findet im Moment ca. 750 Routenbeschreibungen (Sommer- und Wintersport, inklusive Hütteninformationen, Kartenausschnitte mit Routenverlauf und ÖV-Hinweisen). Die Benutzung ist zurzeit kostenlos. Die Endversion wird kostenpflichtig sein, wobei das Preismodell noch nicht bekannt ist.

Die Plattform erreicht ihr unter <https://beta.sac-cas.ch> > dort «Das SAC-Tourenportal ist online»

**Spendensammlung betreffend Jonas Gessler:** Viele Mitglieder unserer Sektion sind unserem Aufruf, für die Hinterbliebenen des tödlich verunglückten Bergführers Jonas Gessler zu spenden, gefolgt. Wir konnten der Familie einen namhaften Betrag übergeben. Der Vorstand bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Spendern.

Peter Leupin, Präsident

Ausschnitt aus der Betaversion zur Publikation von Routen- und Hüttenzustiegen.



### Clubversammlung, Donnerstag, 6. Dezember 2018

19.30 im Clublokal Rest. «zur Mägd», St. Johannis-Vorstadt 29, 4056 Basel

#### Traktanden:

1. Vorstellen der Neumitglieder
2. Thema Basel
3. Mitteilungen und Varia

#### Thema Basel:

Nicht nur die Wohnbasler, eingebürgerte und zugezogene Basler und die Basler Bürger sind angesprochen, auch alle, die gerne in Basel leben, aus welchem Land sie auch kommen, aber interessiert sind: Die Basler Gruppe Piccobelli, mit traditionellen und speziellen Piccolos sind an diesem Abend am Werk.

Die Basler Patrice Bühler, Sabine Trüeb, Florian Stähli, und Stephan Trüeb die Gründungsmitglieder der Gruppe Piccobelli. Sie möchte ich euch als echte Basler bekanntmachen, eine virtuose Pfeifergruppe, die uns mit der Querflöte, F-Flöte, Konzertpiccolo und dem sogenannten Bass-Piccolo durch den Abend führt mit feinsten Musik von klassischer Musik bis in ein breites Spektrum an Genre. Fasnachtstöne lassen wir aus, auch wenn die Gruppe tief beseelt ist von der Basler Fasnacht und auch diversen Fasnachtsgesellschaften angehören. Für uns gilt es in die Kunst der verschiedenen Piccolos hineinzuhören. Viel Spass!

Wichtig: Bitte über die Homepage anmelden!

*Priska Welten*



---

## AUS DER REDAKTION

---

Redaktionsschluss für das Bulletin 1-2019 ist am 21. November 2018

Redaktionsschluss für das Jahresprogramm 2019 ist am 10. November 2018

*Barbara De Bortoli, Redaktion*

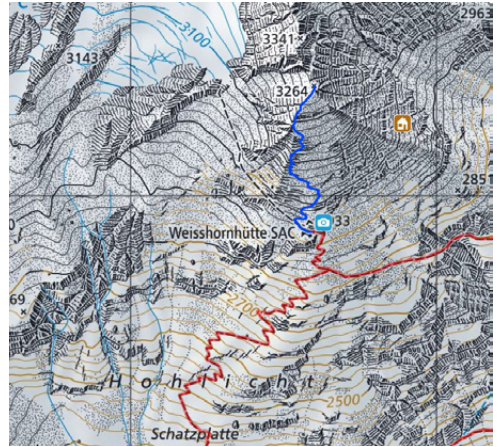
---

## SCHRECKHORNHÜTTE UND WEISSHORNHÜTTE

---

Unter <https://www.sac-basel.ch/huetten/weisshornhuette/umbau.php> wird fortlaufend über den Stand des Projektes Weisshornhütte informiert.

Unter <https://www.sac-basel.ch/huetten/schreckhornhuette/sanierung.php> wird fortlaufend über den Stand der Sanierung Schreckhornhütte informiert.



### Ein neuer Wandergipfel für die Weisshornhütte

Die Weisshornhütte verfügt neu über einen Wander-Dreitausender! Während der Weg zum 3368 Meter hohen Hauptgipfel der Wyse Schijen über einen Gletscher führt und somit den Alpinisten vorbehalten bleibt, lässt sich nun der 3264 m hohe Süd Gipfel bequem in einer knappen Stunde von der Weisshornhütte aus erreichen.

In mehrtägiger Fronarbeit haben Sektionsmitglieder mit schweisstreibender Pickelarbeit einen Pfad angelegt und diesen gut markiert und beschildert. Die flache Gipfelkuppe lädt zum Verweilen ein: Der Ausblick reicht vom nahen Weisshorn über das Matterhorn bis in die Berner Alpen. Nach Osten hat man einen atemberaubenden Tiefblick hinunter auf Randa.

*Markus Stähelin, Hüttenchef VS*

Fotos: [Markus Stähelin](#), [Wegweiser](#), [neue Route](#)

---

## VETERANEN-VEREINIGUNG

---

### Zusätzlicher Event für Veteranenmitglieder

Bitte reserviert Euch das Datum vom **Donnerstag, 25. Oktober 2018**. Ich und mein Vize Gérard sind zurzeit mit der Planung eines ausserordentlichen Veteranen-Anlasses beschäftigt.

**Motto:** gemütlich, kameradschaftlich und informativ

Wir reisen mit dem ÖV. Das Tagesprogramm wird per Mail verschickt. Nicht-Mailbesitzer erhalten es per Post.

**Beachte bitte:** Dieser Anlass wird im DropTour nicht aufgeführt und es werden Ende Jahr keine Kosten weiter verrechnet.

*Sales Koch, Obmann 2018*



### Hochtour Sustenhorn 3502m, 7./8. Juli 2018

Gemütlich fängt diese Tour an! Kaum sind wir aus dem Postauto ausgestiegen, geniessen wir bereits ein feines Zmittag im Berghotel Steingletscher. Nach einem starken Espresso machen wir an den Aufstieg zur Tierberglühütte. Der Hüttenweg wurde erst gerade nach der Wintersperre wiedereröffnet. Zuerst führt er uns durch wunderbar blühende Wiesen, wo uns unser Gruppenbotaniker Christoph immer wieder erläutern kann was wir entdecken. Vom Enzian bis zum Laubfrosch ist alles dabei.

Bei Umpol geht es dann etwas der Strasse entlang, bevor es dann über Geröll, Schneefelder und spannende Felsbänder zur Tierberglühütte geht. Oben angekommen lassen wir uns das Hüttenbier und den frisch gebackenen Aprikosenkuchen schmecken. Beim Windloch auf dem Steingletscher üben einige Gruppen die Spaltenrettung, doch der aufkommende Nebel und Wind treiben alle zurück in die gemütliche Hütte. Wir fragen uns, ob der Sonntag wirklich so traumhaft sonnig sein wird wie die Wetterprognose verspricht.

Das wird er! Unsere Gruppe sind die Frühaufsteher: um 3.30 Uhr ist Tagwache. Kurzer Wettercheck: Klare Mondnacht! Wunderbar. Das Frühstück steht für uns bereit und so sind wir eine Stunde später abmarschbereit. Angeseilt und mit Steigeisen überqueren wir den Steingletscher. Der Morgen bricht an und die Bergspitzen leuchten rot auf. Ein magischer Moment, den wir alle still geniessen.

Nach einer Steilstufe wird es wieder flacher, bevor wir via den noch trittfesten Firn dem Gipfel entgegensteigen. Tatsächlich sind wir um 7:45 Uhr als die erste Seilschaft auf dem Sustenhorn! In einem wunderbaren 360 Grad Panorama reiht sich ein bekannter Berggipfel an den anderen. Langsam treffen auch weitere Grup-

pen ein. Zum Glück hat es auf dem Gipfel für alle genügend Platz. Die wärmende Sonne und die Windstille erlauben uns eine ausgedehnte Gipfelrast.

Eine Stunde später machen wir uns auf den Abstieg. Bei der Sustenlimi gilt es den Felsriegel zum Brunnenfirn abzuklettern. Eine Felsnase erlaubt den Bau eines Standplatzes und so können alle Teilnehmer am Seil gesichert hinunterklettern. Schon bald seilen wir los und versorgen unsere Steigeisen. Ein mutiger Gämbock präsentiert sich pittoresk auf dem weissen Firn bevor er Richtung Brunnenstock entschwindet.

Die Chelentalphütte ist wahrlich ein Bijou. Sie hat sich trotz eines kleinen Anbaus ihren ursprünglichen Charme erhalten. Für uns ist sie perfekt für das Mittagessen. Die Sonne brennt nun kräftig und wir flüchten unter den Sonnenschirm. Um 13 Uhr machen wir uns auf den Abstieg durch das malerische Chelental. Majestätisch leuchten die Firnfelder des Winterbergs, Wasserfälle rauschen zu beiden Seiten zu Tal und das Herz unseres Biologen macht Luftsprünge ab der vielfältigen Blumenwelt. Entlang dem Göscheneralpsee durchqueren wir zuletzt eine hübsche Moorlandschaft.

Nach so viel Sonne sind wir froh, als uns die Zivilisation beim Berggasthaus Dammagletscher wiederhat und wir uns ein kühles Glacé gönnen können. Ich danke den Teilnehmern Nicole Vogel, Adrian Bühler, Alexandre Dessemontet Christoph Hügli und Marcin Konopa für eine tolle Tour. Einen speziellen Dank auch an Urs Renggli für den Tipp, via das wunderbare Chelental abzustiegen!

*Text und Foto: Lorenz Ruf*

## **Zwei Touren zum Thema Gletscherarchäologie (28.–29.7. und 4.–5.8.2018)**



Erläuterungen zur Fundstelle auf dem Schnidejoch. Blick nach Norden, im Hintergrund Höhi Wispile und links der markante Klotz, das Chilchli. Foto: Marcel Cornelissen

Unter dem Einfluss der Klimaerwärmung werden immer wieder archäologische Funde aus Mulden oder Höhlen freigegeben, welche früher von Eis bedeckt waren. Diese Funde sind für die Rekonstruktion alter Handelswege aber auch früherer klimatischer Bedingungen von grosser Bedeutung. Gemeinsam mit Regula Gubler vom archäologischen Dienst Bern und Marcel Cornelissen von der Universität Zürich unternahmen wir zwei SAC-Touren zu den beiden Fundstellen des Kantons Bern: auf den Lötschenpass und zum Schnide-



Blick vom Gasteretal am Standort «Balme» Richtung Süden über die Reste des Lötchengletschers. Im Hintergrund der Lötchenpass und rechts das Ferdenrothorn, davor ein Ausläufer des Balmhorns. Foto: Guido Köhler

joch. Beide Passübergänge befinden sich auf der heutigen Grenze zwischen den Kantonen Wallis und Bern und zwar leicht unterhalb der Passhöhe in windgeschützter Lage auf der Berner Seite.

Für die erste Tour stiegen wir ab Selden im Gasterental über den rot-weiss markierten Wanderweg zur Lötchenpasshütte auf. Während des Aufstiegs informierten uns die zwei Archäologen immer wieder über historisch und archäologisch interessante Stellen, Wegspuren oder Baureste. Am kommenden Tag besichtigten wir die Fundstelle der bereits vom SRF vorgestellten Holzfunde aus der Bronzezeit – diese lag noch unter Schnee begraben – und schauten uns einen Militärbau aus dem 2. Weltkrieg an. Während des Abstiegs informierten uns die Fachleute über die mittelalterliche Alpwirtschaft und besichtigten mit uns eine Alpwüstung kurz vor der Hockenalp. Deren älteste bauliche Reste datieren ins 15. Jh. und wir entdeckten sogar noch einen vermutlichen Kühlkeller, der bisher auf den Karten der Walliser Archäologen nicht kartiert ist. Die Tour endete auf der Lauchernalp, von wo aus wir die Gondel ins Tal nahmen.

Das Ziel der zweiten Tour am Wochenende darauf war das Schnidejoch. Von der Iffigenalp aus stiegen wir via den Hohberg auf das Iffighore und dann hinunter zur Wildhornhütte. Am nächsten Tag folgten wir bei besten Wetterbedingungen dem Moränenrücken zum See an der Gletscherzunge zu Füßen des Chülchli. Ein schmaler Pfad geleitete uns um die Gletscherzunge herum gegen das Schnidejoch, von wo sich der Blick ins Wallis öffnet. Kurz vor dem Joch konnten wir noch drei Schneehühner im Sommerkleid beobachten. Bei der Fundstelle am Schnidejoch erklärten uns Regula Gubler und Marcel Cornelissen die Situation des noch nicht ausgeparten Eisfeldes und sie berichteten, was bisher gefunden wurde. Sie zogen Parallelen zu den Funden auf dem Lötchenpass und legten auch dar, welche Bedeutung der Passübergang im Gegensatz zum früher ebenfalls begangenen Rawilpass besass.

Nach diesen Erläuterungen bestiegen wir das Schnidehorn: Vom knapp 3000 m hohen Gipfel erschloss sich einem nochmals eine andere Perspektive über die Passübergänge und wir genossen das Panorama.



Via die Wildhornhütte stiegen wir anschliessend zum Iffigsee ab, wo uns die zwei Archäologen die römischen Ziegelstücke zeigten, die man an dessen Westufer gefunden hat. Nach einem erneut sehr informativen Tourenwochenende erreichten wir wieder die Iffigenalp.

### Verhaltenshinweise

Was ist zu tun, wenn man als Wanderer, Berg- oder TourengängerIn auf archäologisch interessante oder gar wertvolle Funde stösst?

- Fund nicht berühren oder bewegen;
- Objekt fotografieren;
- Koordinaten notieren oder Fundstelle auf Karte einzeichnen;
- Fundstelle markieren;
- Fachstelle (Kantonsarchäologie) oder Behörden (Polizei) informieren (den Fund nur bergen, wenn ein schweres Unwetter oder ein Wetterumschwung droht, oder die Fundstelle nicht wiedergefunden werden kann).

### Veranstaltungshinweis

Vom 6.10.2018 bis 3.3.2019 findet im Geschichtsmuseum Sitten die Ausstellung zu Gletscherarchäologie «Aus dem Eis: Spuren in Gefahr» statt.

*Manuela Cimeli, Gruppe Umwelt und Bergsport*

**Handeln.**  
**Damit nicht nur Investoren**  
**gute Ausichten haben.**





**Jetzt Mitglied werden oder spenden**

**mountainwilderness.ch**  
[info@mountainwilderness.ch](mailto:info@mountainwilderness.ch)  
 IBAN CH2509000000200052205  
 Kontonr. 20-5220-5

Galloway -Rinder am Strelapass: Sie freuen sich, dass die alte Pendelbahn durchs Hauptertäli bis Ende Oktober zurückgebaut wird. Im Hintergrund ein Teil der Reste des einzigen Mastens. Berg- und Talstation müssen bis 2019/2020 ebenfalls entfernt werden.  
Foto: Guido Köhler



### Eintritte

Andreatta Carlo, Bättwil  
Andreatta Silvia, Bättwil  
Andreatta Pascal, Bättwil  
Baya Caroline, Riehen  
Baya Loris, Riehen  
Bode Martin, Basel  
Brinkmann Patrick, Basel  
Bruus-Jensen Kjerstin, Basel  
Burghartz Gianna, Basel  
Carter Nathalie, Basel  
Conzetti Miro, Basel  
Conzetti Valentina, Basel  
Conzetti Milena, Basel  
Dammert Yvonne, Basel  
De Vos Jurriaan, Bottmingen  
Derungs Seraina, Basel  
Ehouman Ava, Basel  
Erny Marco, Basel  
Fortmann David, Basel  
Füllhaas Jörg-Uwe, Basel  
Garralda Pedro, Basel  
Gertjegerdes Nina, Basel  
Glöckner Susanna, Basel  
Gonsard Pierre-Alexis, Basel  
Grassinger Franziska, Basel  
Guasch Laura, Basel  
Hänggi Alex, Duggingen  
Heinzer Julia Elena, Zürich  
Heinzer-Stalder Kathrine, Zürich  
Henrich Andrea, Basel  
Hew Dominik, Basel  
Holm Severin, Allschwil  
Jankovic Sandra, Basel  
Jost Sonja, Reinach BL  
Kaufmann Christine, Riehen  
Klingenberg Laura, Basel  
Knöpfli Fabian, Reinach BL  
Knüsli Sebastian, Basel  
Kohlschreiber Philipp, Basel  
Krapf Dorothée, Basel  
Krenn Richard, Basel  
Lais Simone, Basel  
Lötscher Claudia, Basel  
Lüttgen Karsten, Riehen  
Lyrer Olivier, Basel  
Martin Carina, Allschwil  
Marz Monika, Liestal  
Meister Thierry, Riehen  
Meyer Beatrice, Basel  
Millès Chantal, Basel  
Morgenthaler Natalie, Riehen  
Morgenthaler Simon, Basel  
Müller Nina Charlotte, Basel  
Müller Giulia, Basel  
Niklaus Pierre-Alain, Basel  
Reber Stefan, Basel  
Reber Edith, Basel  
Rothfuchs Tabea, Basel

Sartorius Karin, Basel  
Sartorius Niclas, Basel  
Sartorius Mathis, Basel  
Sartorius Crisi, Basel  
Schäfer Miriam, Zürich  
Schläpfer Daniel, Riehen  
Schneider Thomas, Kaiseraugst  
Scholer Jan, Basel  
Schweiger Thea, Basel  
Skelton Rick, Basel  
Steck Philipp, Möhlin  
Strickler Claudio, Riehen  
Tobai Johannes, Basel  
Tokarski Piotr, Basel  
Villinger Marc, Basel  
Weidkuhn Delia, Basel  
Wiederkehr Manuel, Basel  
Zoller Jochen, Basel

### Austritt sofort

Achkasova Elena, Basel  
Atwood David, Basel  
Bleiker Evelynne, Basel  
Blot Antonin, Basel  
Bosschart Matthias, Muttenz  
Brönnimann Denise, Basel  
Brunner Lionel, Lausen  
Christe Olivier, Blauen  
Diacon Adrian, Allschwil  
Entlesberger Robert-Gilles, Hegenheim  
Erdin Camill, Basel  
Forlin David, Berlin  
Frei Christian, Rheinfelden  
Frei Markus, Basel  
Gallusser Tabea Natalie, Basel  
Garralda Pedro, Basel  
Gerber Oliver, Basel  
Guillemin Tobias, Reinach BL  
Hamel-Jackel Michaela, Riehen  
Heinis Naja, Basel  
Lieberherr Raphael, Basel  
Meyer Werner, Basel  
Meyrat Sibylle, Basel  
Müller Nicklas, Münchenstein  
Nobs Leon, Basel  
Oetiker Rolf, Merlischachen  
Ortugno Claudia, Basel  
Oxley Lara, Riehen  
Perruccio Francesca, Basel  
Pracht Vicki, Basel  
Rothweiler Leandra, Bottmingen  
Rutishauser Marc, Basel  
Schaffner Hans, Rheinfelden  
Schaulin Noam, Hochwald  
Scheuplein Pia, Kaiseraugst  
Schmalz Ursina, Basel  
Schmid Fabian, Muttenz  
Serter Burak, Antalya  
Smith Phillip Ross, New York

Spirig Roswitha, Widnau  
Stadler Claudia, Basel  
Stadler Moana, Basel  
Stadler Patrick, Basel  
Stauffer Flavio, Oberwil  
Stöckli Philipp, Basel  
Stokmaier Daniela, Binningen  
Weber Marc, Basel  
Wijnngaard Peter L.J., Oberwil BL  
Wyss Joshua, Basel  
Ysla Yvan, Basel

### Austritt 31.12.2018

Aichholz Silvan, Basel  
Banachewicz Wiktor, Basel  
Bastian Jensen Ida, Basel  
Beiglböck Finn, Basel  
Brändle Fritz, Riehen  
Brändle Irene, Riehen  
Brügger Stefan, Basel  
Ebner Erwin, Görwihl  
Egli Stefan, Basel  
Eimear Nic Lochlainn, Basel  
Fischer Thomas, Basel  
Giammalva Salvatore, Luxembourg  
Kümin Lisel, Rheinfelden  
Märbach Michelle, Bern  
Meier Andreas, Basel  
Müller Claudia, Basel  
Müry Nicolas, Basel  
Ostermann Carolin, Basel  
Pauli-Burckhardt Monika, Basel  
Preiss Elena, Lörrach  
Rüdiger Lucy, Limburg  
Ruoff Raoul, Basel  
Schmid Fabian, Basel  
Schneider Klaus, Aesch  
Stähli Jürg, Basel  
Stein Salome, Basel  
Touliankina Tatiana, Basel  
Van Hellemont Ludovic, Basel  
Vicq Millie, Geispitzen

### Verstorben

Bucher Peter, Binningen  
Gloor Paul, Basel  
Hofstetter Josef, Chur  
Flubacher Hans-Peter, Hellikon  
Rossa Peter, Basel



#### **FILIALE BASEL**

Stücki Park  
Hochbergerstr. 70  
4057 Basel  
Tel. 061 225 27 27

#### **CITY OUTLET**

Outlet Basel  
Güterstrasse 137  
4053 Basel  
Tel. 061 366 10 10

# NEUERÖFFNUNG BASEL STÜCKI PARK

Liebe Bergsportfreunde

Ende September ist es soweit und wir beziehen unseren neuen Standort im frisch umgebauten Stücki Park. Auf über 2000m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen unser umfangreiches Bergsport-Sortiment im Hauptgeschäft und im Outlet unter einem Dach. Auch in der Innenstadt sind wir weiterhin mit unserem City Outlet im Gundeli für Sie da. Besuchen Sie uns doch an der Eröffnung im Stücki Park am 28. und 29. September 2018.

\*Gilt nur am 28. und 29. September 2018 in der Filiale Basel Stücki Park. Der Rabatt ist nicht gültig im Outlet, Onlineshop sowie auf Nettoartikel wie Skis, Bindungen, elektronische Geräte, Bücher, Karten, Geschenkgutscheine, Reparatur- und Serviceleistungen. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und den Eröffnungsangeboten.

[www.baechli-bergsport.ch/basel](http://www.baechli-bergsport.ch/basel)



**B'ÄCHLI**  
BERGSPORT

**Lawinenkurs St. Antönien, 12./13.1.2019**

Der Lawinenkurs 2019 richtet sich wie immer gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene, welche sich für die kommende Wintersaison in Lawinenkunde und Umgang mit den Rettungsmaterialien fit machen möchten. Bergführer Michael Wicky und ein erfahrenes Leiterteam unserer Sektion freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen! Nähere Informationen finden sich auf der Homepage unter «Unsere Aktivitäten».

---

**TOURENTIPP**

---

**Unterwegs mit Kindern und Schneeschuhen**

Gerade für kleinere Kinder ist ein Ausflug in die verschneite Winterwelt ein besonderes reizvolles Ereignis, aber auch herausfordernd. Schnell ist es zu kalt und gleich schnell zu warm. Kinderhände und Füße kühlen schneller ab und werden auch schneller nass. Hier ein paar Tipps aus meiner Erfahrung.

**1. Schneeschuhe, Schuhe und Hosen**

Es gibt am Markt zwar Kinderschneeschuhe, die überzeugen allerdings häufig nicht wirklich. Traversen und steile Hänge lassen sich damit kaum meistern. Oft sitzen sie auch schlecht am Schuh. Es hat sich gezeigt, dass vor allem Wanderschuhe ungeeignet sind. Besser sind gefütterte Schaftschuhe mit verstärkter und wasserdichter Gummikappe, wie sie in den nordischen Ländern getragen werden. Dazu trägt man Skihosen mit Innenfutter und Gummiband. Über das Innenfutter zieht man Gaiters, also kurze Gammaschen. Es gibt sie in Ausführungen zum einhängen in die Schnürsenkel oder nur zum Umbinden. Diese Gammaschen rutschen nicht herunter. Tipp: Kinder ab 10 Jahren können bereits mit XS-Sneeschuhen für Erwachsene laufen.

**2. Handschuhe, Ersatzhandschuhe und Kappe**

Handschuhe sollten von guter Qualität sein und weit über den Arm gezogen werden können. Auch hier haben Modelle aus Schweden überzeugt. Ersatzhandschuhe sind extrem wichtig, auf etwas längeren Touren hat es sich bewährt, eine komplettes Set Ersatzwäsche mitzunehmen, denn: Bei 50 cm Pulverschnee steht ein Erwachsener bis zu den Knien, ein 1,20 m grosses Kind jedoch bis zu den Hüften im Schnee. Es ist eine Frage der Zeit, bis dann alles nass ist.

**3. Spuranlage, Lauftechnik und Stöcke**

Klar, wenn nur ein Erwachsener und ein Kind unterwegs sind, wird es schwierig für das Kind, richtig zu laufen. In Gruppen ist es am besten, wenn das Kleinste und Leichteste zu hinterst läuft. Die Crux: Alle müssen dann so laufen, dass es immer im gemütlichen Tempo mitkommt. Sind mehrere Erwachsene dabei, die beiden Schwersten der Gruppe zuvorderst laufen lassen. Beim Spuren den Schuh, wenn möglich schieben und nicht anheben oder sehr kleine Schritte machen. Steile Traversen, wenn möglich vermeiden, es sei denn, es sind so viele Leute dabei, dass man einen «Schützengraben» austreten kann.



Grundsätzlich brauchen Kinder auf kurzen Ausflügen keine Stöcke. Auf etwas längeren Touren, in steilem Gelände oder bei viel Neuschnee haben sich jedoch Teleskopstöcke mit extra grossen Tellern bewährt.

# Solarstrom – günstiger als man denkt ...



... und erst noch ökologisch.

Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung des neuen Basler Energiegesetzes mit:



**ALTENO AG**

Ingenieure ETH/SIA  
Haustechnik und  
Solarenergie

T 061 386 32 50  
info@alteno.ch  
[www.alteno.ch](http://www.alteno.ch)

- GEAK Plus und Bewilligungen
- Heizungsplanung
- Solarstrom und Solarwärme
- Wärmepumpen

## 4. Strategie/Kälte

Es ist unglaublich, wie schnell Kinder auskühlen, vor allem an Händen und Füßen. Daher muss verhindert werden, dass es überhaupt soweit kommt. Tipp: Nicht auf die Rucksätze sitzen, sie werden nass und dann werden die Rücken nass usw. Hat es keine Sitzgelegenheit, evtl. ein «Sitzmätteli» mitführen.

Äussern die Kinder erste Anzeichen von Kälte, sofort umkehren oder in die Hütte, zum Auto oder ins Dorf gehen. Hat man den guten Moment verpasst, wird der Ausflug für alle zur Qual. Ausserdem: Sich nicht zu hohe Ziele stecken, denn schon nach wenigen Stunden kann das Laufen plötzlich uninteressant werden ...

*Guido Köhler*



Nach nur drei Stunden herumtollen im Schnee, waren wir bei einer Temperatur von nur gerade etwas unter Null Grad zu Eis erstarrt. Ausflug zur Holzwege (Napf) am 16.12.2017 mit 20 cm Neuschnee.

**Mittwoch, 3. Oktober 2018****BW, Habkern-Grünenbergpass-Schiltwang-Innereriz (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. C, Techn. T3

Route/Details Habkern 1067m - Chromatta 1497m - Vorderes Seefeld 1692m - Grünenbergpass 1551m - Schildwang 1470 - Innereriz Säge 1040m, + 830 Hm / - 857 Hm, 13 km, Wanderzeit ca. 5 Std. Stöcke empfohlen. Eine steile Passage und eine längere Querung am Steilhang erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Billette: Basel - Habkern via Interlaken West / Rückweg: Innereriz, Säge - Basel via Thun

Kosten/Reise CHF 64.- Basis Halbtax

Treffpunkt Mi 3. Okt. 2018, 5.45 Uhr / Basel SBB Passerelle Gleis 7 (Abfahrt 5:57)

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Sep. 2018 bis Mo 1. Okt. 2018, Max. TN 16

Leitung Luzia Mathys, TelP 061 701 66 61, TelG -, Mobile 079 773 83 11

**Mittwoch, 3. Oktober 2018****W, Weisstannental-Batöni (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Wanderung durch das Weisstannental entlang dem Gugelbach von Weisstannen bis Batöni. Nach dem Picknick in der Wasserfall-Arena geht es auf dem gleichen Weg zurück nach Weisstannen. ca 4½ Std. +/- 564 Hm. Billett Basel-Weisstannen retour (CHF 70.80 Basis Halbtax)

Treffpunkt Mi 3. Okt. 2018, 6.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle Gleis 9, Abfahrt 07:07

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 2. Sep. 2018 bis Mo 1. Okt. 2018

Leitung Gérard Goetti, TelP +33 389 70 81 34, Mobile 078 630 73 80

**Mittwoch, 10. Oktober 2018****W, Mont Terri (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1

Route/Details Nach dem Morgenkaffe im Städtchen St-Ursanne, Abmarsch und Aufstieg an der wenig bekannten Einsiedlerklause vorbei zum Aussichtspunkt Mont Terri. Leider ist dort von der prähistorischen Ausgrabung nicht mehr viel zu sehen. Abstieg nach Courgenay. Und dort, ganz klar, aber nur wer will, Apéro bei Gilberte. 14 km, + 620 Hm / - 630 Hm, Marschzeit 4½ Std. Ich werde in Aesch zusteigen

Treffpunkt Mi 10. Okt. 2018, 7.20 Uhr / Basel SBB Passerelle Gleis 16, Abfahrt 07:37

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 24. Sep. 2018 bis Mo 8. Okt. 2018

Leitung Fredy Meier, TelP 061 751 33 18, Mobile 078 803 50 73

**Mittwoch, 17. Oktober 2018****W, Hüttchopf (Werktagswanderer)**

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2

Route/Details Wald 637m - Ger 879m - Wolfsgrub 970m - Töshalden 866m - Brandenfels 900m - Bruederegg 1054m - Hüttchopf 1232m - Tannen 957m - Steg 704m, 5,3 km, + 815 Hm / - 737 Hm, Wanderzeit ca. 5½ Std, Verpflegung aus dem Rucksack. Billette: Basel - Wald (ZH), retour Steg im Töstal - Basel Wir wandern von Wald durch das

Sagenraintobel vorbei am Mondmilchgubel zur Brandenfelshöhle, wo Mittagsrast ist. Zuerst geht es leicht steigend bis ein steiler Pfad uns auf den Hüttchopf führt. Dort geniessen wir eine wunderbare Rundschau.

**Kosten/Reise** CHF 50.- Basis Halbtax / ÖV  
**Treffpunkt** Mi 17. Okt. 2018, 6.50 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle, Gleis 9 Abfahrt 07.07 Uhr  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 17. Sep. 2018 bis Mo 15. Okt. 2018  
**Leitung** Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

### **Mittwoch, 24. Oktober 2018** **BW, Lötschental (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2  
**Route/Details** Lauchernalp (1969) - Weritzalp (2099) - Tellialp (1865) - Schwarzsee (1860) - Fafleralp (1795) - Blatten (1540). Distanz 12.5 km, + 300 Hm / - 740 Hm, Wanderzeit 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Stöcke empfohlen, ebenso Mütze und Handschuhe, es kann kalt sein im Lötschental. Mit der Luftseilbahn auf die Lauchernalp, Kosten Luftseilbahn mit Halbtax oder GA Fr. 9.00, wird vor Ort gelöst. Von Blatten um 16:28 mit dem Postauto nach Goppenstein, mit SBB nach Basel (Ankunft in Basel um 19:29). Billett: Basel - Wiler (Lötschen) Talstation, retour Blatten (Lötschen) - Basel SBB.  
**Kosten/Reise** CHF 78.- Basis Halbtax; Tageskarte empfohlen. / ÖV  
**Treffpunkt** Mi 24. Okt. 2018, 7.15 Uhr / Bahnhof SBB, Gleis 4, beim Kiosk, Abfahrt 07:31  
**Anmeldung** Telefonisch, Internet von Mo 24. Sep. 2018 bis Mo 22. Okt. 2018, Max. TN 20  
**Leitung** Elisabeth Heller, TelP 061 461 85 34, Mobile 076 380 71 58

### **Mittwoch, 31. Oktober 2018** **W, Etzel-Stöcklichrüz (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T2  
**Route/Details** Die Wanderung bietet rundum schöne Ausblicke. Verbindung zweier Seen ( den Zürichsee und Sihlsee) über den Etzel und das Stöcklichrüz nach Willerzell. Reine Wanderzeit ca. 5½ Std., ca. 14.2 km, + 975 Hm / - 496 Hm. Von Pfäffikon/SZ aus geht es über 573 Tritte, etliche steinige Tritte und viele Wurzeltritte bis zum Etzel. Bei schlechterem Wetter wandern wir von Schindellegi einen einfachen Wanderweg. Details folgen drei Tage vor der Wanderung. Variante: Basel SBB - Schindellegi ab: 7.07 via Zürich HB und Wädenswil, Gleis 9 Retour: Willerzell-Kirche- Basel SBB via Einsiedeln.  
**Treffpunkt** Mi 31. Okt. 2018, 6.45 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 9, Abfahrt 07:07 via  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 30. Sep. 2018 bis Mo 29. Okt. 2018  
**Leitung** Priska Welten, TelP 061 711 75 89, Mobile 078 763 57 76

### **Mittwoch, 7. November 2018** **W, Olten-Höfli-Boningen-Waldegg-Wolfwil (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1  
**Route/Details** Olten (396) - Chliholz (402) - Höfli (490) - Bim Bornchrüz (558) - Boningen (422) - Dreiangel (426) - Waldegg (429) - Wolfwil (429), 16 km, + 200 Hm / - 150 Hm, ca. 4½ Std. Basel SBB ab 08:31 Gleis 7 mit IC nach Olten. Billett lösen nach Olten, Rückweg ab Wolfwil via Olten. Mittagessen in einem Restaurant in Boningen. Vom Bornchrüz aus

überblickt man den solothurnischen Bezirk Gäu. Bemerkenswert ist das Blindenheim Boningen, wo viele Blinde und körperlich Behinderte Arbeit finden, teils auch als Heimarbeiter.

**Treffpunkt** Mi 7. Nov. 2018, 8.20 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 7  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 7. Okt. 2018 bis Mo 5. Nov. 2018  
**Leitung** Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### **Mittwoch, 14. November 2018** **W, Bärschwil-Rohrberg-Riederwald (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1  
**Route/Details** Gemütliche Wanderung an der Westecke des Laufentals. Start im Hölzli rank, dann über Bärschwiler Jagdhütte - Spitzenbüel - Rohrberg nach Liesberg Riederwald. Wanderzeit ca. 2½ Stunden, + 260 Hm / - 340 Hm. Verpflegung aus dem Rucksack. Landeskarte 1086 Delémont. Abfahrt 08.37 S3 Richtung Laufen. Alles im TNW Bereich  
**Treffpunkt** Mi 14. Nov. 2018, 8.30 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 16  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 14. Okt. 2018 bis Mo 12. Nov. 2018  
**Leitung** René Fotton, TelP 061 302 69 89, Mobile 079 751 58 44

### **Mittwoch, 21. November 2018** **W, Adligenswil-Michaelskreuz-Meierskappel (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. A, Techn. T1  
**Route/Details** Adligenswil (534) - Chli Aebnit (657) - Götzel (552) - Udligenswil (621) - Eggwald (771) - Restaurant Michaelskreuz (772) - Kapelle (795) - Meierskappel (497), ca. 13 km, + 390 Hm / - 420 Hm, ca. 3¾ Std. Basel SBB ab 08:17 Gleis 10 mit IR 27 Ri Luzern, Luzern ab 09:37 mit Bus 73 Ri Udligenswil. Billett lösen nach Adligenswil via Luzern, mit U-Abo ab Gelterkinden. Rückfahrt erst in Meierskappel lösen, da je nach Zeit die Variante über Luzern oder die Alternative via Rotkreuz - Lenzburg schneller ist. Mittagessen im Restaurant Michaelskreuz.  
**Treffpunkt** Mi 21. Nov. 2018, 8.05 Uhr / Bahnhof SBB, Passerelle Gleis 10  
**Anmeldung** Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 21. Okt. 2018 bis Mo 19. Nov. 2018  
**Leitung** Jürg Weber, TelP 061 361 31 27, Mobile 077 420 2797

### **Mittwoch, 28. November 2018** **W, Biberbrugg-Hochmoor-Rothenthurm-Morgarten (Werktagswanderer)**

---

**Anford./Zusatz** Kond. B, Techn. T1  
**Route/Details** Vom Hochtal der Biber (Fluss; nicht die Nager!) via Moorlandschaft mit Zeitsprung zur Schlacht am Morgarten, Freitag, 15. November 1315. Knapp 2 Wochen und 703 Jahre später sind wir am Ort des Geschehens, 15.9 km, + 421 Hm / - 503 Hm, Wanderzeit 4¼ Std. Anmeldung gilt auch für das Mittagessen in Rothenthurm. Zurück in Basel geplant um 18:53. Billette: Basel SBB - Biberbrugg, via Zürich HB, zurück Morgarten Denkmal - Basel SBB, via Zug und Zürich HB.  
**Kosten/Reise** CHF 49.- Basis Halbtax  
**Treffpunkt** Mi 28. Nov. 2018, 6.55 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 9, Abfahrt 07:07



Anmeldung Telefonisch, Internet von Mo 29. Okt. 2018 bis Mo 26. Nov. 2018, Max. TN 19  
 Leitung Roger Dahinden, TelP 061 701 74 49, Mobile 079 547 33 34

### Mittwoch, 5. Dezember 2018

#### W, Grandval-Raimeux-Les Joux-Moutier (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T2  
 Route/Details Wir fahren ab Basel SBB via Moutier nach Grandval 588m. Aufstieg zum Aussichtsturm auf dem Mont Raimeux, mit 1302m der höchste Punkt im Kanton Jura. Es geht also "obsi" und wir können unsere Kondition trainieren oder testen, je nachdem. Picknick auf dem Berg. Dann über die sehr hübschen Juraweiden und Abstieg nach Moutier. Moutier ab 17:08, Basel SBB an um 17:53, eventuell eine Stunde früher. Das hängt vom Wetter und den Konditionen ab.  
 Kosten/Reise CHF 21.- Basis Halbtax / Hin: Basel SBB, ab 8:03 - Moutier - Grandval Her: Moutier, ab 17:08 - Basel SBB  
 Treffpunkt Mi 5. Dez. 2018, 7.50 Uhr / Basel SBB, Passerelle, Gleis 14  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Mo 5. Nov. 2018 bis Mo 3. Dez. 2018, Max. TN 19  
 Leitung Erhard Berli, TelP 061 302 21 25, TelG 061 303 88 28, Mobile 079 458 68 09

### Mittwoch, 12. Dezember 2018

#### W, Olten-Born-Boningen-Fulenbach (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. B, Techn. T1  
 Route/Details Einfache Wanderung der Aare entlang über den Born nach Boningen. Essen im Restaurant. Weiter durch den Forenbann nach Fulenbach. Die Wanderung kann in Boningen abgebrochen werden. Basel ab 08.17 Uhr, Geleis 10, Olten an 08.48 Uhr, + 420 Hm / - 380 Hm, 4¼ Std. Wanderung der Aare entlang, Aufstieg zum Born nach Boningen. Essen im Restaurant. Danach weiter durch den Forenbann nach Fulenbach. Bei schlechter Witterung gibt es eine Ersatzwanderung in der Region  
 Treffpunkt Mi 12. Dez. 2018 / Basel SBB, Abfahrt 08:17  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet, Stamm von Do 1. Nov. 2018 bis Mo 10. Dez. 2018  
 Leitung Jürg Plattner, TelP 061 301 67 23, Mobile 079 450 06 86

### Mittwoch, 19. Dezember 2018

#### W, Adventswanderung (Werktagswanderer)

---

Anford./Zusatz Kond. A, Techn. T1  
 Route/Details Abfahrt 08.13 Uhr Richtung Zürich, umsteigen in Stein-S. nach Sisseln Unterdorf (Kaffeehalt in der "Pinte") - Kaisten, Mittagessen im Restaurant Wardeck. Unterwegs Halt mit Glühwein und Gutzi (mit Auto erreichbar). Bis Kaisten 2 Std. + 200 Hm / - 160 Hm. Fakultativ: bis Laufenburg über Rütihof 1¾ Std. + 250 Hm / - 270 Hm.  
 Treffpunkt Mi 19. Dez. 2018, 8.00 Uhr / Bahnhof SBB Passerelle, Abfahrt 08:13  
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von So 18. Nov. 2018 bis Mo 17. Dez. 2018  
 Leitung Maria Riggensbach, TelP 061 301 82 42, Mobile 079 534 77 29

**Donnerstag, 4. Oktober 2018****VW, Ahorn (Entlebuch), Veteranenwanderung 697 (Veteranen)**

---

Route/Details	Huttwil - Nyffenegg - Ahorn - diese Route ist der erste Teil der schönsten aussichtsreichen Aufstiegsroute zum Napf. Hinfahrt: Gruppe 1 und 2: mit Car, 7.00 Uhr, sowie Gruppe 3 mit Kleinbus, 8.00 Uhr, ab Meret Oppenheim-Strasse in den Raum Huttwil/Eriswil. Morgenkaffee unterwegs. Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Nyffel 671 - Hegen 918 - Ahorn 1139, ca. 2¾ Std., ca. + 470 Hm. Gruppe 2: Eriswil 750 -Hitzenberg 862 und auf gleicher Route wie Gr. 1 aufs Ahorn, ca. 2¼ Std., ca. + 370 Hm. Gruppe 3: Huttwil/Üech - Feldmatt - Ufhusen, ca. 1½ Std., unter +/- 50 Hm. Mittagessen Bergrestaurant Ahorn, Tel. 062 966 17 70, Kosten ca. Fr. 30.- Wanderungen nachmittags: Gruppe 1 und 2: Abstieg zur Fritzenfluh 920, ca. 1 Std. und mit Car nach Basel Gruppe 3: Wanderung ums Ahorn, ca. ¾ Std., unter +/- 50 Hm, anschliessend Heimfahrt. WL Gruppe 1: Hans Peter Styner WL Gruppe 2: Sales Koch WL Gruppe 3: Eberhard Lohrmann
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 1. Sep. 2018 bis Di 2. Okt. 2018
Leitung	Hans Peter Styner, TelP 061 641 28 87, Mobile 079 464 47 61

**Donnerstag, 1. November 2018****VW, Hohe Winde, Veteranenwanderung 698 (Veteranen)**

---

Route/Details	Ausschreibung fehlt. Hinfahrt: Gruppe 1 + 2 nach Zwingen und weiter mit Postauto 08.03 Uhr nach Joggenhus bzw. Passwang (Zingelen). Die Teilnehmenden lösen ihre Billette selbst (TNW-Gebiet, Tageskarte). Gruppe 3: Abfahrt mit Kleinbus 08.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Mümliswil und Passwang. Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Joggenhus 534 - Neuhof - Rotmatt 924 - Hohe Winde 1204 - Vorder Erzberg 1070. 3 Std. Gruppe 2: Passwang 932 - Jurahöhenweg - Hinter Beibelberg - Chratteneggi 901 - Vorder Erzberg 1070. 2 Std.10 Min. und fakultativ auf Hohe Winde 1204 und zurück zum Bergrestaurant Vord. Erzberg 45. Min. Gruppe 3: Ab Passwang (Parkplatz) auf dem Jurahöhenweg westwärts zum Hinter Beibelberg und zurück ostwärts zum Passwang ca. 1 Std.30 Min. Mittagessen: alle 3 Gruppen im Bergrestaurant Vorder Erzberg, Kosten Fr. 32.--. Wanderungen nachmittags: Gruppe 1 + 2: Vord.Erzberg 1070 - Chratten 786 - Neuhüsli 650, 1 Std.30 Min. Heimfahrt mit Autobus 16.27 Uhr ab und Basel an 17.23 Uhr. Gruppe 3: Mit Kleinbus via Scheltenpass nach Viques Spaziergang/Kirchenbesichtigung und Heimfahrt via Delémont - Basel. WL Gruppe 1: Bernhard Müller WL Gruppe 2: Gérard Götti und H.P. Styner WL Gruppe 3: Peter Braun und Walter Häfliger
Treffpunkt	Do 1. Nov. 2018, 7.37 Uhr / SBB S3 Gleis 16

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Di 30. Okt. 2018  
 Leitung Bernhard Müller, TelP 061 821 03 50, Mobile 079 692 44 21

### Donnerstag, 6. Dezember 2018

#### VW, Markgräflerland, Veteranenwanderung 699 (Veteranen)

Route/Details Aussichtsreiche Rebenwanderung im weinseligen Markgräflerland. Hinfahrt: Gruppe 1 + 2: Basel SBB Abfahrt 7.36 Uhr nach Auggen, Treffpunkt Perron Gleis 1 um 7.15 Uhr. Kollektiv Billett wird besorgt. Gruppe 3: mit Kleinbus um 8.30 Uhr ab Meret Oppenheim-Strasse nach Auggen. Morgenkaffee: Landhaus Krone in Auggen  
 Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Auggen - Hach - Luginsland - Rossberghütte - Steinacker - Mauchen, 10.5 km, 3¼ Std., +/- 200 Hm. Gruppe 2: Auggen - Sonnenberghütte - Rossberghütte - Steinacker - Mauchen, 7.5 km, 3 Std., +/- 150 Hm. Gruppe 3: Luginsland - Müllheimer Buck - Rossberghütte - Kreuzkirche /Auggen, 3 km, 1½ Std., +/- 50 Hm. Mittagessen: Gasthaus Krone in Mauchen, Kosten 26.- Euro  
 Wanderungen nachmittags: Gruppen 1 + 2: Mauchen - Bahnhof Schliengen, 2 km, ca. ¾ Std., +/- 40 Hm, Gruppe 3: evtl. Spaziergang im Weindorf Mauchen WL Gruppe 1: Eberhard Lohrmann WL Gruppe 2: Gérard Goetti, Martin Gadiant WL Gruppe 3: H. P. Styner, Walter Haefliger  
 Ankunft in Basel Gr. 1 und 2 um 16.30 Uhr, Gruppe 3 um 16 Uhr

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet von Sa 10. Nov. 2018 bis Di 4. Dez. 2018  
 Leitung Eberhard Lohrmann, TelP 061 691 28 88, Mobile +49 171 973 33 48

## IHR HAUS IN SICHEREN HÄNDEN

Viele Hausbesitzer sind mit ihrer Liegenschaft emotional stark verbunden. Ihnen liegen nicht maximale Erträge, sondern gute und langfristige Mietverhältnisse mit zufriedenen Bewohnern am Herzen.

Mit dem Verkauf Ihrer Liegenschaft an eine Genossenschaft haben Sie die Gewähr, dass Ihr Haus nicht zum Spekulationsobjekt wird.

Präsident Jörg Vitelli gibt Ihnen gerne Auskunft, Tel. 079 487 29 78 oder per E-Mail: [vitelli@wbg-nordwestschweiz.ch](mailto:vitelli@wbg-nordwestschweiz.ch)



wohnbau-  
genossenschaften  
nordwestschweiz

[www.hauskauf-wbg-nordwestschweiz.ch](http://www.hauskauf-wbg-nordwestschweiz.ch)





Das erste Jahr auf der Weisshornhütte! Jacqueline Rossé feiert das «Jubiläum» mit einer 1.-August-Torte.

## GÖNNERLISTE

**Bächli Bergsport AG**, Filiale Basel  
Steintorberg 20, 4051 Basel  
ab 28.9.2018 in der Stücki  
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29  
[www.baechli-bergsport.ch](http://www.baechli-bergsport.ch)

**Frey Louis Uhren und Bijouterie AG**  
St. Johanns-Ring 134/139, 4056 Basel  
Tel. 061 322 77 11  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch)

**Van der Valk GmbH**  
Gartengestaltung und Baumpflege,  
Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch,  
Tel. 061 751 65 45, [www.vandervalk.ch](http://www.vandervalk.ch)

**HB&P Treuhand**,  
Buchführung, Steuerberatung  
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,  
Tel. 061 279 98 98  
[www.hbp-treuhand.ch](http://www.hbp-treuhand.ch)

**LASSOUDRY architects GmbH ETH / SIA**  
**LASSOUDRY designers GmbH VSI / IPMDParis**  
Viaduktstrasse 8, 4051 Basel  
Tel. 061 683 22 77  
[www.lassoudry.ch](http://www.lassoudry.ch), [a-d@lassoudry.ch](mailto:a-d@lassoudry.ch)

**Adressänderungen sind zu richten an:**  
Claudia Müller, Aeschstrasse 19,  
4107 Ettingen, 078 851 34 72  
[mitgliederdienst@sac-basel.ch](mailto:mitgliederdienst@sac-basel.ch)